

TOP:

Viernheim, den 25. August 2016

Antragstellende Fraktion:

UBV-Fraktion

Drucksache:	AT-15-2016/XVIII:
Anlagen:	1
Protokollauszüge an:	ASU, 1. Stadtrat

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordneten-Versammlung	09.09.2016	

Antrag

Änderungsantrag der UBV-Fraktion:

Neubau der Brücke VIE07 (Landgrabenbrücke Höhe Bauer Bläß) für eine Verwendung als Fußgänger- und Radfahrerbrücke mit gleichzeitiger Möglichkeit der landwirtschaftlichen Nutzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Neubau der Landgrabenbrücke Vie07 auf der Höhe Bauer Bläß in der nördlichen Feldgemarkung als eine auch von der Landwirtschaft nutzbare Brücke und Bereitstellung der Herstell- und Montagekosten, unter Hinzuziehung der bisher hierfür bereitgestellten aber gesperrten Haushaltsmittel in der Haushaltsstelle 2012INV005.

Antragsbegründung:

Die Ende 2015 komplett rückgebaute Brücke soll durch eine Neue, sowohl für die Landwirtschaft als auch für die Erholungssuchende verwendbare Brücke ersetzt werden.

Durch die fehlende Brücke erfolgt die gesamte Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer aber insbesondere durch den landwirtschaftlichen Betrieb über die „Baumannbrücke“ Vie6.

Sollten auch die Umwege für die Erholungssuchenden zumutbar erscheinen, ergibt es sich bei den erheblichen Umwegen und unzähligen Vielfahrten durch den landwirtschaftlichen Verkehr jedoch nicht nur eine vermeidbare enorme Umweltbelastung, sondern auch ein vermeidbarer wirtschaftlicher Mehraufwand bei den Betroffenen für die Bewirtschaftung der auf der gegenüberliegenden Wiesen und Äcker.

Eine Stadt wie Viernheim, die sich in Sachen Energieeinsparmaßnahmen und Einhaltung der Umweltbelange sehr stark macht und als solche präsentiert, kann unserer Ansicht nach durch geeignete Auswahl von technischen Möglichkeiten sehr wohl ein kostengünstiges, für den Nutzungszweck angemessenes Brückenbauwerk zur Ausführung bringen lassen.

Hierzu sollten von der Verwaltung hinreichende Recherchen, die nicht nur der Brücke Vie06 ähneln sondern auch als Stahlbauwerk ausgebildet werden können, eingeholt und bewertet werden.

Die Möglichkeit, für die im Rahmen der bisher freigegebenen Haushaltsmittel eine vernünftige Lösung zu finden, ist unseren Ermittlungen nach sehr aussichtsreich.